

entstehen können. Die von den Flecken befreiten Gewebe müssen schließlich in vielem klarem Wasser nachgewaschen werden.

6. Warum verschwinden Fettsflecke aus der Tischwäsche, wenn man dieselbe mit Sodalauge und Wasser wäscht?

Weil die Sodalauge das Fett auflöst. Kocht man ein beliebiges Fett, z. B. Palmöl, Olivenöl, Talg, Mohnöl, mit Sodalauge, so erhält man eine feste Seife und eine Glycerin enthaltende Lauge bleibt zurück. Beides, die Seife und das Glycerin, lösen sich in weichem Wasser auf. Behandelt man einen Fettsfleck mit kochend heißer Sodalauge, so wird das Fett in der Lauge sich lösen, gerade wie beim Kochen der Seife, und der Fettsfleck verschwindet aus der Wäsche, welche mit weichem Wasser durchgewaschen wird.

7. Warum muß Pottasche an einem trockenen Orte und in bedeckten Gefäßen aufbewahrt werden?

Weil die Pottasche an feuchten Orten in kurzer Zeit so viel Feuchtigkeit, d. h. Wasserdampf, aus der Luft aufsaugt, daß sie zerfließt und eine breiige Masse, zuletzt eine förmliche Pottaschelösung bildet. Ein Verderben der Pottasche ist mit dem Zerfließen nicht verbunden, nur ist die flüssige Form nicht unter allen Umständen angenehm, z. B. für den Verkauf.

8. Warum kann man schmutzige Wäsche durch Behandeln mit heißer Pottasche reinigen?

Weil die Pottasche wegen ihres Gehaltes an Kali lösend auf die in der Wäsche vorhandenen Fettstoffe und den an denselben haftenden Staub und Schmutz wirkt. Die Wäsche muß mit Regenwasser genäht und mit weichem Wasser vollständig bedeckt sein; die Lösung der Pottasche in Wasser (Pottaschelauge) wird alsdann zur eingeweichten Wäsche gegossen, das Ganze bis zum Kochen erhitzt und zuletzt die gereinigte Wäsche in klarem Wasser gespült.

9. Warum ist die Asche von hartem Holz, z. B. Buchenholz und Eichenholz, bei Reinigung der Wäsche zu gebrauchen?

Weil die Asche dieser Hölzer einen bedeutenden Gehalt an Pottasche aufweist.

10. Warum verschwindet ein Fleck von Terpentinöl nach einiger Zeit wieder, während ein Rüßöl- oder Provenceroßfleck dauernd bleibt?

Weil das Terpentinöl ein ätherisches oder flüchtiges Öl ist, welches bei geringer Erwärmung in Dampfgestalt übergeht oder sich verflüchtigt, was die fetten Öle, wie Rüßöl, Mohnöl, Olivenöl, nicht thun. Die fetten Öle sind nämlich durchaus nicht flüchtig, auch bei starker Erwärmung nicht.